

Band X., Nr. 4381, Seite 139-140

*Graf Eberhard von Tübingen verkauft dem Kloster Maulbronn seine Güter
in Flacht.*

Weil der Stadt, 1293. Mai 8.

In des almehtigen gottes nammen. Amen. Wir grave Eberhart von Tüwingen verjehen an disem brieve, daz wir ze kofende gegeben han den herran von Mulnbrunnen daz güt ze Flahte über al lüte und güt, ane drie man, Heinrichen und Eckeharten von Schönaich und Engeslichen ze dem nūwen Wiler, also daz sū uns hant gegeben fūnthalb hundert phunde gezalter Haller umbe daz güt ze besizzende mit ewiger eigenschaft in allem dem rehte, als es unser öhin grave Albreht von Hohenberc an uns brahte, und geloben öch daz selbe güt ze vertegende und ze versprechende jar und tac nach rehte, swa es ansprechic wirt, und sezzen dar umbe mit uns ze bürgen unsern vetter graven Götfriden von Tüwingen und grave Cūnraten von Vehingen unsern swager. Dar über hat unser vetter grave Gōzze von Tüwingen durch unsern willen uf uns und uf alles unser güt gesezzet sehs bürgen uf den eit: Cūnraten den Roten den schultheissen von Wile, Dietrichen sinen brüder, Ūrichen sinen brüder, Gerlachen den alten schultheissen, Berhtolten hern Anshelms sun und Eberharten den schultheissen von Kalwe. Da zū hat ūnser brüder grave Rūdolf von Tüwingen einen bürgen Burcharten von Sindelvingen uf den eit für sich gesezzet. Und swenne wir drie vor genanten herren umbe die vertegunge werden gemant, ob ez dar zū kunt, so suln wir uns antwrten in die stat ze Kalwe oder ze Wile ze rehter giselschaft und svenne wir geleisten vierzehen tage, so sol man die ander geswornen bürgen öch manen und suln sich die do nach über aht tage in die selbun giselschaft antwrten. Dar über han wir gelobt unserm vetter graven Gōzzen, swas schaden er unde sine bürgen von der vor genanten burcschaft lident, daz wir ime da von helfen ane allen sinen schaden, und ist dar umbe ime haft alles unser güt. Geschiht aber, daz der bürgen dehainer stirbet, so sūln wir ein andern alse gūten an des stat sezzen in einen manot oder die andern bürgen sūln leisten, bis daz geschiht. Ist öch, daz der bürgen dekainre durch got oder sines kofes wil varn, so sol er einen ander erbern man die wile an sine stat sezzen ane geverde. Und geschiht, daz dehein missehellunge umbe die vertegunge wirt, daz sol stan an hern Albreht von Nievern und hern Herman von Malmshein zwein rittern und an Cūnrat dem alten schulthaissen von Wile, swas die dar umbe reht dunket uf den eit, daz sol uns beidenhalb begnügen. Stirbet aber der drier kainer, so sūln die andern zwene ein andern biderben gemein man uf den eit zū in dar zū kiesen.

II

Unde daz dis ie mer war und stete blibe, dar umbe han wir den herren von Mulnbrunnen gegeben disen brief mit unserm ingesigel und mit unsers brüders graven Rûdolds und mit unsers vettern graven Gõzzen und mit graven Cûnrates von Vehingen unsers swagers ingesigeln besigelt und gevestent. Dis kofes sind gezûge: her Mahtolf von Gilstein, her Friderich von Nippenburc, her Cûnrat von Wildenowe, her Albreht von Nievern, her Lûtfit von Vlehinggen ritter und ander biderbe lûte gnûge¹.

 Dis geschach in dem jare do man zalte von gottes gebûrte zwelf hundert unde nûnzic und drû jar, an dem vritage nah unsers herren gottes ufvar, in der stat ze Wile.

—

Textabdruck folgt dem Original.

 Noch das 2.–4. Siegel: 2) Graf Rudolfs von Tübingen, s. WUB, Bd. IX, S. 169, Nr. 1774. 3) Graf Gottfrieds von Tübingen, s. WUB, Bd. VIII, S. 226, Nr. 2970. 4) Graf Konrads von Vaihingen, s. WUB, Bd. VIII, S. 68, Nr. 2732.

¹Vor diesem Wort ist guote gestrichen.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 502 U 276

Editionen:

Schmid: Pfalzgrafen von Tübingen, Urkundenbuch, S. 72, Nr. 71 (Auszug).

Weitere Angaben

Sprache:

Deutsch

Ausstellungsort:

Weil der Stadt

Ortsindex:

Calw Wohnplatz (6981)
 Calw, CW
 Flacht Wohnplatz (264)
 Flacht, Weissach, BB
 Flehingen Wohnplatz (5410)
 Flehingen, Oberderdingen, KA
 Gültstein Wohnplatz (114)
 Gültstein, Herrenberg, BB
 Hohenberg Wüstung (26307)
 Hohenberg, Schömberg, BL, W
 Malmsheim Wohnplatz (185)
 Malmsheim, Renningen, BB
 Maulbronn Wohnplatz (7043)
 Maulbronn, PF
 Neuweiler Wohnplatz (253)
 Neuweiler, Weil im Schönbuch, BB
 Niefern Wohnplatz (7091)
 Niefern, Niefern-Öschelbronn, PF
 Nippenburg Wohnplatz (1089)
 Nippenburg, Schwieberdingen, LB
 Schönaich Wohnplatz (204)
 Schönaich, BB
 Sindelfingen Wohnplatz (211)
 Sindelfingen, BB
 Tübingen Wohnplatz (16214)
 Tübingen, TÜ
 Vaihingen an der Enz Wohnplatz (1130)
 Vaihingen an der Enz, LB
 Weil der Stadt Wohnplatz (248)
 Weil der Stadt, BB
 Wildenau Wüstung (23697)
 Wildenau, Pliezhausen, RT, W